

OP Fraktion

Bahnhofstraße 12
51379 Opladen

02171 44007
info@op-fraktion.de
www.op-fraktion.de

OP Fraktion • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

Opladen, den 23.11.2010

51373 Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

bitte setzten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Weitere Reduzierung von Dezernentenstellen

Der Sparansatz der Position 006 des von der Verwaltung vorgelegten Haushalts-sicherungs-Konzepts (Vorlage Nr.0600/2010) wird insofern ausgebaut, als dass alle De- zernentenstellen mit Ausnahme der Stelle des Finanzdezernenten mit Ablauf der derzei- tigen Wahlperioden abgebaut werden. Die verbleibende Stelle des Finanz-Dezernenten verbindet sich gleichzeitig mit der Rolle des stellvertretenden Oberbür- germeisters.

Begründung:

Trotz umfangreicher Personalauslagerungen in städtische Eigenbetriebe liegt die Personalintensität der Stadt Leverkusen als standardisierte NKF-Kennziffer bei einem Wert von 23,72 * (Haushaltsansatz 2009) und liegt dabei mit 2,22 Punkten deutlich über dem Mittelwert der kreisfreien Städte in NRW mit einer Personalintensität von **21,5** (Quelle: Innenministerium NRW, Stand 2009)

Dabei ist die o.a. Leverkusener Personalintensität gegenüber der Realität rechnerisch zu niedrig angesetzt, weil ein Teil (€ 15.420.000) der in die Berechnung einfließenden Aufwendun- gen für Sach- und Dienstleistungen ein reiner Durchreichungsposten der von der Kernverwal- tung erhobenen Abfallentsorgungs-Gebühren an die AVEA ist. Korrigiert um diesen Effekt liegt sie de facto sogar bei einem Wert von **24,71** **. Damit vergrößert sich der Abstand zum Mittel- wert kreisfreier Städte in NRW von 2,22 auf **3,21** Punkte.

Allein um sich dem Mittelwert kreisfreier Städte in NRW anzugleichen, muss die Stadt Lever- kusen also Personalkosten-Einsparungen in Höhe von **11.826 Mio €/Jahr** *** vornehmen.

Die bisher im Haushaltssicherungs-Konzept (HSK) vorgesehenen Personalkosten-Einsparun- gen liegen zwar in dieser Größenordnung:

Position 006: 258.000 €/Jahr (Reduzierung Geschäftsbereiche/Dezernate)

+ Position 034: 11.900.000 €/Jahr (Personalaufwand, Annahme)

= 12.158.000 €/Jahr,

sollen in dieser Höhe aber erst im Jahr 2015 erreicht werden. Demgegenüber ist bei dem Mittelwert kreisfreier Städte in NRW davon auszugehen, dass Städte wie Dortmund mit einer Personalintensität von 19,6 (Plan 2008) eher eine Ausnahme sind und dass auch bei vielen anderen kreisfreien Kommunen noch erhebliche Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung durch effizienteren Personaleinsatz anstehen. Insofern wird der o.g. Mittelwert von 21,5 bis zum Jahr 2015 voraussichtlich weiter nach unten gehen.

Die im HSK vorgesehenen Maßnahmen zur Reduzierung der Personalkosten sind also unzureichend!

Die zusätzlich erforderlichen Einsparpotenziale im Bereich der Verwaltung müssen daher auch durch Maßnahmen zur Straffung ihrer Führungsstruktur erschlossen werden. Dies erhöht zudem die bisher nicht erkennbare Glaubwürdigkeit konsequent durchgängiger Maßnahmen zur Konsolidierung der Haushaltssituation.

Ein sichtbares Indiz für eine Überbesetzung der Führungsebene ist die sehr regelmäßige gleichzeitige Präsenz von Dezernenten und den nachgeordneten Fachbereichsleitern bei Beratungssitzungen der politischen Gremien. Hinzu kommt, dass bei einzelnen Dezernaten auch die zugeordneten Referent(inn)en ohne erkennbare Aufgabenstellung ebenfalls sehr regelmäßig präsent sind.

Begründung der Dringlichkeit:

Dieser Antrag ist in Zusammenhang mit der Verwaltungsvorlage 0600/2010 (HSK) zu beraten. Die Ermittlung der in der Begründung angeführten Kennzahlen war mit eigenem Recherche-Zeitaufwand verbunden, da eine Steuerung des Haushalts über NKF-Kennzahlen in Leverkusen noch unüblich ist und sich daher auch das vorgelegte HSK nicht an NKF-Kennzahlen orientiert.

Stephan Adams

Uwe Becker

Gerhard Hohns

Markus Pott

Anhang:

Aufschlüsselung der in der Begründung aufgeführten Rechenergebnisse:

* Personalintensität = Personalaufwendungen : Ordentliche Aufwendungen x 100
 91.044.430 : 383.845.400 x 100 = 23,72

** 91.044.430 : (383.845.400 – 15.420.000) x 100 = 24,71

*** 3,21 x (383.845.400 – 15.420.000) : 100 = 11.826.455